

«Wenn's einfach passt»



Der Werkhof Sulgen setzt auf die mobile Datenerfassung der Lothal Datentechnik & Partner AG

Was macht eigentlich ein Werkhof

Haben Sie sich auch schon gefragt, was ein Werkhof macht und welche Arbeiten dort anfallen? Die Aufgaben sind in der Tat vielfältig und reichen vom Strassenunterhalt, -reinigung (inkl. Winterdienst), Abfallwesen, Hauswartarbeiten, über die Pflege von Grünanlagen, bis hin zum Unterhalt der Wasser- und Abwasserbauten. Aber weshalb erzählen wir Ihnen das? Nun, weil ein Werkhof die Hauptrolle spielt in diesem Kundenbericht.

Google sei Dank

Wir blicken zurück in den Frühling 2017, als Walter Senn, Gemeinbeschreiber und Bau- und Werkverwalter der Gemeinde Sulgen sich an Google «wandte». Sein Ziel: Eine mobile Lösung finden für die Zeit- und Tätigkeitserfassung seiner Werkhof-Mitarbeitenden. Auslöser dafür war die Zusammenlegung der Werkhöfe der beiden Gemeinden Kradolf-Schönenberg und Sulgen und die damit verbundene Weiterverrechnung von geleisteten Arbeiten. Walter Senn schwebte ein System mit Barcodes und Handscannern vor, ähnlich wie in Supermärkten zum Einscannen von Produkten. Als ehemaliger Geschäftsführer eines grossen Detailhändlers kennt er sich mit Produktscannern bestens aus. «Was mit einem Liter Milch möglich ist, muss auch für verrichtete Arbeiten möglich sein», meint er dazu.

Ein Volltreffer

Herr Senn's Google-Suche ergab eine Menge Treffer, aus denen er schliesslich drei seriös wirkende Anbieter auswählte und anschrieb. Schon bei der ersten Rückmeldung hob sich eine Firma durch ihre präzise Antwort und ihre zuvorkommende Art von den anderen Anbietern ab. Diese Firma hiess Lothal Datentechnik & Partner AG, die auch das überzeugendste Angebot mit einwandfreien Referenzen lieferte und somit den Zuschlag bekam. Wie sich herausstellen sollte, hatte Werkhofleiter Senn einen Volltreffer gelandet.

Die mobile App der Lothal Datentechnik

Die mobile Datenerfassung der Lothal funktioniert zwar nicht über einen separaten Handscanner, dafür mittels einer bedienerfreundlichen App, die auf Smartphones und anderen mobilen Hardwaregeräten installiert werden kann und die Daten an einen Webserver überträgt. Als Standardlösung konzipiert, kann die App weitgehend nach den jeweiligen Kundenbedürfnissen ausgerichtet werden. So auch beim Werkhof Sulgen. Wir erinnern uns: Gefragt war ein zuverlässiges Verrechnungssystem zwecks Weiterverrechnung von geleisteten Arbeiten. Genau das hat Sulgen bekommen: ein System, das es den Werkmitarbeitenden ermöglicht, mittels Barcode und Handy die Dauer und genaue Art

der verrichteten Arbeiten, wie zum Beispiel Abfallsammeltouren, Bachunterhalt, Brunnenreinigungen oder Strassenunterhalt, einzuscannen. Diese Daten werden sodann in Echtzeit an einen designierten Server weitergeleitet. Das geht einfach, schnell und zuverlässig.

«Ich gebe eine glatte 10»



Walter Senn, Gemeindeschreiber & Bau- und Werkverwalter

Das Team Lothal

Genauso einfach, schnell und zuverlässig verlief auch der Weg bis zur Einführung des neuen Systems. Zwischen jener Google-Suche im Frühling 2017 und der Live-Schaltung - einschliesslich Entscheidungsprozess, Erstberatung, Massschneidern nach Kostenrechnungsraster und Schulung - vergingen weniger als drei Monate. Sogar als sich in letzter Minute herausstellte, dass der vorgesehene Server wider Erwarten nicht zur Verfügung stand, reagierte das Lothal-Team prompt und richtete unbürokratisch einen Cloud-Service ein. So konnte der Werkhof wie geplant ab 1. Juli 2017 die Lothal App einsetzen.

Was hat sich seit der Einführung getan?

Früher bestimmten Excel-Tabellen und Formulare die Zeiterfassung beim Werkhof Sulgen. Für Weiterverrechnungen fiel alles unter den Begriff «Werkhof». Etwaige Auswertungen über verrichtete Dienstleistungen erwiesen sich als mühsam und zeintensiv. Heute sind, dank Lothal App, die einzelnen Tätigkeiten auf jeder Rechnung detailliert aufgeführt. Nebst der gewonnenen Transparenz und Nachvollziehbarkeit lassen sich damit auch wichtige Schlüsse ziehen über den zeitlichen Aufwand für die unterschiedlichen Arbeiten, auch ob die richtigen Mitarbeitenden am richtigen Ort eingesetzt werden. In diesem Sinne sieht Herr Senn die App auch als wichtiges Führungsinstrument, das zur Effizienzsteigerung beiträgt den fähigen Mitarbeiter im richtigen Geschäftsfeld einzusetzen und den administrativen Aufwand zu verringern. Für die Mitarbeitenden des Werkhofs ist die mobile Datenerfassung inzwischen eine Selbstverständlichkeit.

«Eine glatte 10»

Gefragt, wie er die Lothal Datentechnik & Partner AG auf einer Skala von 1-10 bewerten würde, zögert Herr Senn keine Sekun-

de: «Ich gebe eine glatte 10». Das System kann und bietet weit mehr, als der Werkhof derzeit braucht. Doch das könnte sich in Zukunft ändern: Herr Senn ist so überzeugt vom Produkt und vom Service des Lothal-Teams, dass die Erweiterung der digitalisierten Arbeitszeiterfassung auf andere Bereiche diskutiert wird.

Sein Fazit zur Lothal App: «Sehr genau – zeitsparend – benutzerfreundlich». Auch für die Firma Lothal Datentechnik & Partner AG findet er ausschliesslich lobende Worte: «Lothal ist termintreu, freundlich und das Preis-Leistungsverhältnis stimmt. Macht weiter so!»

Das Team Lothal macht gerne weiter so und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Werkhof und der Gemeinde Sulgen.

Mehr über **plus-time** und Dienstleistungen der Lothal Datentechnik & Partner AG erfahren Sie unter www.lothal.ch.



Lothal Datentechnik & Partner AG
Badenerstrasse 808
8048 Zürich
office@lothal.ch
Tel +41 (0)58 680 50 60